

# Haus Damasina wird erweitert

*Spatenstich für ein neues Gebäude / Bis Ende Mai soll es fertig sein / Kosten: rund 590 000 Euro*

**Das Haus Damasina soll erweitert werden. Gestern fand der Spatenstich für ein neues Gebäude statt. Bis Ende Mai soll es fertig sein.**

VON STEFANIE MÜLLER

**Schutterwald.** »Das Haus Damasina platzt aus allen Nähten«, so Konrad Ritter, Vorsitzender des Spastikervereins beim Spatenstich zum Erweiterungsbau. Deshalb ist ein neues Gebäude hinter dem bestehenden Haus dringend notwendig.

»Die Förder- und Betreuungsgruppe ist für zehn Personen konzipiert. Mittlerweile sind bei uns aber 13 untergebracht«, erläuterte Ritter die Notwendigkeit. Unter dieser beengten Situation leide die Lebens- und Betreuungsqualität.

## Betreut und gefördert

Das Haus wird für die Tagesstruktur verwendet, das heißt, es dient nicht zu Wohnzwecken. Dort sollen die Bewohner vielmehr betreut und gefördert werden.

Ritter zeigte sich vor allem dankbar, dass es mit den Planungen so schnell vorangegangen ist: »Es hat nur vier Monate von der Antragsstellung bis zur Bewilligung gedauert.« Sowohl die Gemeinde Schutterwald als auch der Träger der Sozial-/Eingliederungshilfe haben sich für den Bau eingesetzt.

Auch Bürgermeister Jürgen Obwald freute sich über den Erweiterungsbau. Zur Debatte standen ein Anbau und ein weiteres großes Heim. »Der Erweiterungsbau ist die optimale Lösung«, meinte er. So bleibe der Gemeinde noch genügend Gelände erhalten.

Kosten wird der Bau voraussichtlich 590 000 Euro. Je 30 Prozent davon kommen vom Land Baden-Württemberg und von der Aktion Mensch.

## Eigentanteil

Weitere zehn Prozent schießt der Kommunalverband für Ju-

gend und Soziales zu. Den Rest trägt der Spastikerverein. Deshalb hofft Konrad Ritter weiterhin auf Spenden. »Bisher haben uns die Bürger vorbildlich unterstützt«, freut er sich und hofft, dass das so bleibt.

Bis Ende Mai soll der Erweiterungsbau fertig sein.



**Beim Spatenstich: Architekt Helmut Gantner (v. l.), Werner Hogenmüller, Rudolf Heuberg (beide im Bauausschuss), Heimleiter Wolfgang Dürr, Spastiker-Vereins-Vorsitzender Konrad Ritter, die stellvertretende Vorsitzende Mechthild Wiemann, Geschäftsführer Joachim Haas und Heimbewohner Peter Ritter.**

Foto: Stefanie Müller